



## Steckbrief

### Klima-Frühstück

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Menge an Treibhausgasen, die bei der Herstellung von Lebensmitteln und deren Transport freigesetzt werden. Sie vergleichen ihre Messergebnisse und erkennen Zusammenhänge zwischen tierischen Lebensmitteln und größeren Treibhausgasemissionen. Die Schülerinnen und Schüler können den Einfluss ihrer täglichen Nahrungsaufnahme auf den Klimawandel angeben und künftig bei der Auswahl ihrer Nahrungsmittel eine bewusste Entscheidung treffen.



#### Schwierigkeitsgrad



#### Vorbereitungsaufwand



Materialbeschaffung,  
Recherche, Drucken, Basteln

#### Dauer

10 Minuten

#### Methode

Sammeln von Informationen,  
Entscheidungen begründen

#### Nutzbar in

Sachunterricht, Mathe

#### Thematische Schwerpunkte

Tierische Lebensmittel

#### BESCHREIBUNG

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz der einzelnen Lebensmittel wird selbstständig durch Wiegen von Säckchen ermittelt: Jedes Säckchen repräsentiert eine Portion des Lebensmittels und wiegt entsprechend so viel, wie CO<sub>2</sub> für Produktion und Transport freigesetzt wird. Die schweren Lebensmittel sind tierischen Ursprungs, die leichten Lebensmittel pflanzlich. Die Kinder stellen dann aus der Auswahl ein klimafreundliches Frühstück zusammen und addieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.



#### NACHBEREITUNG

Klimafreundliches Frühstück organisieren.  
Zur Unterstützung kann die Checkliste Nachhaltiges Frühstück genutzt werden.